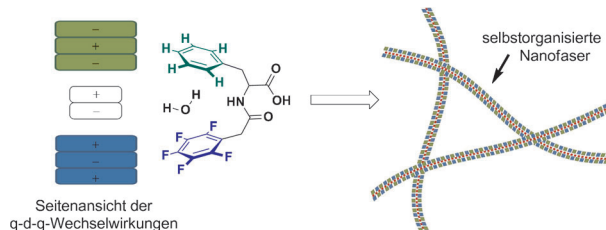


Nichtkovalente Wechselwirkungen

S.-M. Hsu, Y.-C. Lin, J.-W. Chang, Y.-H. Liu,
H.-C. Lin* 1952 – 1958



Intramolecular Interactions of a Phenyl/
Perfluorophenyl Pair in the Formation of
Supramolecular Nanofibers and
Hydrogels



Intramolekulare Bindung: Die Einführung eines Phenyl-Perfluorophenyl-Paars in die Struktur eines peptidischen Hydrogelbildners führt zu supramolekularen Nanofasern. Quadrupol-Dipol-Quadrupol (q-d-q)-Wechselwirkungen zwi-

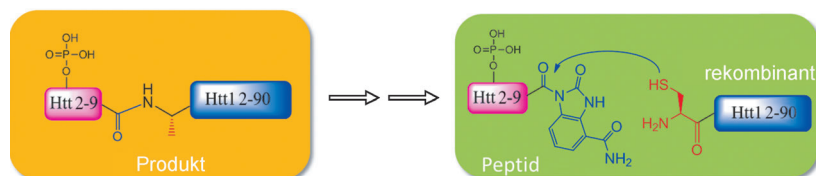
schen den aromatischen Ringen erleichtern die Selbstorganisation. Dies zeigt den Einfluss der Struktur auf die Hydrogelierung und liefert neue Einblicke für das Design selbstorganisierter Nanobiomaterialien.

Proteinmodifizierung

A. Ansaloni, Z. M. Wang, J. S. Jeong,
F. S. Ruggeri, G. Dietler,
H. A. Lashuel* 1959 – 1964



One-Pot Semisynthesis of Exon 1 of the
Huntingtin Protein: New Tools for
Elucidating the Role of Posttranslational
Modifications in the Pathogenesis of
Huntington's Disease



Maßgeschneidert: Ein Eintopfsemisynthesestrategie ermöglicht die ortsspezifische Einführung posttranslationaler Modifikationen in den N-Terminus von Exon 1 des Huntingtin-Proteins (Httex1). Auf diese Weise wurden unmarkiertes

Wildtyp- und T3-phosphoryliertes Httex1 erzeugt. Httex1 mit PolyQ-Wiederholungseinheiten unterhalb der Pathogenitätsgrenze (Httex1-23Q) aggregiert in vitro; dieser Prozess wird durch die Phosphorylierung an T3 verlangsamt.

DOI: 10.1002/ange.201400399

Rückblick: Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

„Ein besonderer Dank gilt Nachbarn des Institutes für das verständnisvolle Ertragen der Geruchsbelästigung“ – so endet ein Aufsatz von Roland Mayer über aliphatische Thioketone in Heft 4/1964. Mayer, der im vergangenen Jahr im Alter von 84 Jahren verstarb, verbrachte den Großteil seines Forscherlebens an der Technischen Universität Dresden. Nach der deutschen Wiedervereinigung arbeitete er intensiv an der Erneuerung der Wissenschaftslandschaft in Ostdeutschland und insbesondere im

Dresdner Raum. Der zweite Aufsatz des Heftes, von K. Niedenzu, ist den Aminoboranen gewidmet, eine Verbindungsklasse, die heute auch in Zusammenhang mit der Wasserstoffspeicherung diskutiert wird.

Im gleichen Heft finden sich außerdem zwei Beiträge von Rolf Huisgen über 1,3-dipolare Cycloadditionen von Azlactonen und ihren mesoionischen Derivaten mit Acetylderivaten; dabei entstehen unter CO₂-Freisetzung Pyrro-

le. Organokatalytische enantioselective 1,3-dipolare Cycloadditionen von Azlactonen mit Methylenindolinonen, die über Münchnon-Intermediate verlaufen und zu spirocyclischen Oxindolverbindungen führen, wurden erst kürzlich beschrieben (*Angewandte Chemie* **2013**, 125, 8795).

Lesen Sie mehr in Heft 4/1964